

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 16.03.2022**

Abstimm.-Ergebnis

1. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 16.02.2022 wurde dem Gemeinderat mit der Einladung zugestellt.

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

2. Errichtung eines Wertstoffhofes; Vergabe der Planungsleistungen für die Aufstellung eines Bebauungsplanes

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 17.02.2021 hat das Architekturbüro Birner mit den Planungsleistungen zur Errichtung eines Wertstoffhofes begonnen. Die ersten Vorentwürfe wurden im Rahmen eines Ortstermins am 03.03.2022 mit dem Kreisbaumeister des Landratsamtes Rosenheim, Herrn Rupert Seeholzer, sowie dem Sachbearbeiter des Kreisbauamtes, Herrn Wieland Schlehan, besprochen. Grundsätzlich wurde das Bauvorhaben zwar positiv beurteilt, jedoch die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Bauvorhaben für notwendig erklärt. Die betroffene Teilfläche des Grundstückes sollte dabei als Sondergebiet ausgewiesen werden. Eine baurechtliche Genehmigungsfähigkeit nach § 35 BauGB wurde ausgeschlossen.

Da das Architekturbüro Birner keine Bauleitplanung übernimmt, wurde auf seine Empfehlung hin beim Planungsbüro Wüstinger & Rickert aus Frasdorf nachgefragt. Zusätzlich wurde noch bei zwei weiteren Planungsbüros eine Anfrage gestartet. Leider ist bislang noch kein Angebot eingegangen. Eine Kostenabschätzung ist vorab sehr schwierig, da zum einen das Plangebiet relativ klein ist und unter den Honorartabellen der HOAI liegt und zum anderen bei der Planung nicht unerhebliche denkmal- und naturschutzrechtliche Belange berücksichtigt werden müssen. Nach einer schriftlichen Mitteilung des Landratsamtes Rosenheim werden die Kosten der Bauleitplanung, im Gegensatz zu den Kosten der Objektplanung und Errichtung, jedoch nicht übernommen und müssen von der Gemeinde getragen werden. Sobald die Kosten der Bauleitplanung näher beziffert werden können wird nochmals hinsichtlich einer Kostenbeteiligung beim Landratsamtes Rosenheim nachgegangen.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und spricht sich grundsätzlich für die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den geplanten Wertstoffhof aus. Nach Eingang der Honorarangebote und endgültiger Abklärung einer möglichen Kostenbeteiligung des Landratsamtes Rosenheim ist die Angelegenheit dem Gemeinderat wieder vorzulegen.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 16.03.2022**

Abstimm.-Ergebnis

3. Drohnenflüge über dem Gemeindegebiet Chiemsee

Die Problematik der immer wieder vorkommenden verbotenen Drohnenflüge durch Privatpersonen über dem Gebiet der Gemeinde Chiemsee ist dem Gremium bereits bekannt.

Von der Verwaltung wurden mehrfach Rücksprachen mit dem Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig sowie mit der Regierung von Oberbayern (Luftamt Südbayern) in München gehalten.

Von beiden Stellen wurde mitgeteilt, dass die gesamte Wasserfläche des Chiemsees einschließlich der Inseln Vogelschutz- bzw. FFH-Gebiet ist und grundsätzlich nur mit Zustimmung der Naturschutzbehörde befliegen werden darf. Dies ist auch im vorliegenden bzw. derzeit verwendeten Kartenmaterial bei beiden Ämtern explizit so vermerkt und einsehbar.

Der führende Software-Anbieter „Droniq-App“ wurde von der Verwaltung über den Sachstand unterrichtet und schriftlich aufgefordert, die zugrundeliegenden Daten zu ändern und mit einer Sperrung zu versehen, solange noch keine Datenberichtigung erfolgt ist.

Diese Vorgehensweise bestätigt die Firma „Droniq-App“ mit Schreiben vom 29.11.2021.

Weitere App-Anbieter wurden ebenfalls durch die Verwaltung angeschrieben und über die Problematik in Kenntnis gesetzt.

4. Erhöhung des pauschalen Sitzungsgeldes für die Gemeinderatsmitglieder

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Chiemsee am 11.05.2020 wurde auch die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts beschlossen. Mit dieser Satzung wird u.a. die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder mit deren Entschädigung geregelt.

Anstelle der vorgeschlagenen Erhöhungen wurden das jährliche Sitzungsgeld nach § 3 Abs. 2 und die Pauschalentschädigungen nach § 3 Abs. 3 unverändert mit 180,- € bzw. 10,- € übernommen.

Gleichzeitig wurde beschlossen, die Angelegenheit im Jahr 2022 rechtzeitig erneut zu behandeln, sodass ggf. eine Erhöhung zum 01.05.2022 möglich wäre.

Dem Gemeinderat wurden Entschädigungsregelungen umliegender Gemeinden vorgestellt und erläutert.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 16.03.2022**

Abstimm.-Ergebnis

Nach eingehender Beratung sieht der Gemeinderat keinen Handlungsbedarf.
Die Entschädigungen bleiben unverändert in gleicher Höhe bestehen.

Der gefasste Beschluss soll bis zur nächsten Wahlperiode bestehen bleiben und ist bis dahin nicht mehr im Gemeinderat zu behandeln.

8:0

5. Durchführung Christkindlmarkt 2022 und 2023

Die Gesprächsnotiz des „Arbeitskreis Christkindlmarkt“ wird den Mitgliedern des Gemeinderats in den wesentlichen Punkten zur Kenntnis gegeben.

Grundthema ist eine Ausweitung und Verschönerung des Marktes.
Es ist beabsichtigt, an den ersten beiden Adventswochenenden auch am Donnerstag den Markt stattfinden zu lassen.
Die Öffnungszeiten sollen nun wie folgt festgelegt werden:

Zusätzlich Donnerstag:	15:00 Uhr bis 20.00 Uhr
Freitag bis Sonntag:	12.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Der Gemeinderat der Gemeinde Chiemsee stimmt der Erweiterung um die beiden Donnerstage und der Neuregelung der Öffnungszeiten zu.
Im Übrigen besteht mit der geplanten Vorgehensweise lt. Arbeitskreistreffen Einverständnis.
Die Prien Marketing GmbH ist hierüber zu unterrichten.
Die zusätzlich festgelegten Öffnungszeiten gelten vorerst für das Jahr 2022.

8:0

6. Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

Die Kosten für die Neumöblierung des Bürgermeisterbüros im Rathaus Breitbrunn belaufen sich auf ca. € 8.000,--. Die Einrichtungsgegenstände werden im Zuge der Ausschreibungen für die Verwaltungsgemeinschaft mit ausgeschrieben.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 16.03.2022**

Abstimm.-Ergebnis

7. ToDo Liste

Der Tagesordnungspunkt wird in der nicht-öffentlichen Sitzung behandelt.

8. Bekanntgaben, Verschiedenesa) Spenden Wasserwacht:

Bürgermeister Krämmer gibt das bisherige Sammelergebnis bekannt. Es konnten bis heute 1.847,-- € gesammelt werden. Das endgültige Sammelergebnis wird in der nächsten Sitzung bekanntgegeben.

b) Flüchtlingsunterkunft Sachstand:

Dem Gremium wird der aktuelle Sachstand zur Kenntnis gegeben. Am 16.03.2022 sind weitere ukrainische Mütter mit Kindern angekommen und werden im Kloster bzw. Pfarrhof untergebracht.

c) Geldautomat:

Der Installationstermin für den Geldautomaten der VR-Bank neben dem Hauptsteg ist für nächste Woche angesetzt.

d) unberechtigtes Betreten von Privatgrundstücken auf der Fraueninsel:

Es kommt vermehrt vor, dass Inselbesucher Privatgrundstücke betreten, um Zugang zum See zu erlangen. Die Problematik ist dem Gremium bekannt. Auf der Fraueninsel sind ausreichend öffentliche Flächen vorhanden, somit kann der Grundstückseigentümer den Zutritt verweigern. Die Bootsverleiher sind anzuschreiben, mit der Bitte auf ihre Gäste einzuwirken, dass auch das Anlanden an Privatstegen untersagt ist.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 16.03.2022**

Abstimm.-Ergebnis

e) Sitzungsniederschriften:

Gemeinderatsmitglied Michael Lanzinger stellt den Antrag zur Geschäftsordnung folgende Tagesordnungspunkte in die nächste Sitzungseinladung mitaufzunehmen:

-Niederschrift; Erfassung, Korrekturen, Freigaben, Diskussion und Abstimmung

-Niederschrift der Januar-Sitzung; Veröffentlichung auf der Homepage und Erfassung, Korrekturen, Freigaben, Diskussion und Abstimmung

-Trinkwasserversorgung;

Vorgehensweise Wasserproben Eggstätt und Auswirkung auf die Gemeinden

Vorsitzender:

Schriftführer: